

Zusätzliche Unterrichtsstunde verweigert - Land entlässt Lehrerin

Beitrag von „Markus40“ vom 16. September 2023 12:05

Zitat von chemikus08

Joker Teildienstfähigkeit ziehen.

Oder ganz einfach den Joker "üppiger Krankenschein" ziehen, und zwar regelmäßig in der Höhe, die die Zusatzstunde ausgleichen. 

Das geht zwar auf Kosten der gesamten Klassen aber bevor man willkürlich verheizt wird eine legitime Option. Zumal eine einseitige Arbeitsvertragsänderung nicht so einfach machbar ist.

In der Wirtschaft kann der AG auch nicht Zusatzstunden in den Vertrag nachträglich einbauen und bei Weigerung eine Kündigung durchziehen, zumal die Frau 39J in dem Laden ist. Zumindest außerhalb vom ÖD wäre die Abfindung und co. derart üppig, dass die Frau sich keine Gedanken mehr um Arbeit machen müsste.

Daher bin ich sehr gespannt, wie in diesem speziellen Fall entschieden wird (hoffentlich zugunsten der Arbeitnehmerin). Selbst wenn nicht würde es mich nicht wundern, wenn noch Gelder fließen werden.

Wir haben ein Kollegen, der nach 15J bei einem Autohersteller mit ähnlicher Fallkonstellation (neuer schlechterer Vertrag -> Änderungskündigung -> Widerspruch usw.) am Ende 'gegangen' wurde. Die Zahlungen die dort geflossen sind, haben mich schon ein wenig neidisch werden lassen und das waren nur 15J, keine 39J.